

Bedienungsanleitung für die Pumpen des Typs „S“

(SB Art.-Nr.: 9500.90 – 9500.93) (SC Art.-Nr.: 9500.96 – 9500.97) (SS Art.-Nr.: 9500.94 – 9500.95)

Die Filterpumpe darf nicht ohne Wasser in Betrieb genommen werden sollte das geschehen erlischt die Gewährleistung, erkennbar an der Gleitringdichtung.

Installation

Die Pumpen- und elektrischen Leitungen dürfen nur durch qualifiziertes Personal angeschlossen werden. Die Stromzufuhr muss über eine abgesicherte und ordnungsgemäß installierte Steckdose erfolgen.

Bei der Montage der Pumpe sollten Sie folgende Punkte beachten:

1. Der Aufstellort sollte stabil und vibrationsfrei sein.
2. Um Leistungsverluste zu vermeiden, sollten die Zuleitungen möglichst kurz sein und die Förderhöhe der Pumpe bis zur Pooloberfläche 3 Meter nicht überschreiten.
3. Installieren Sie Absperrmöglichkeiten in der Saug- und Druckleitung, um Wartungsarbeiten an der Pumpe zu erleichtern.
4. Sorgen Sie bitte für einen Wasserablauf am Aufstellort der Pumpe, um eine Überflutung im Schadensfall zu vermeiden.
5. Die Pumpe sollte vor übermäßiger Feuchtigkeitseinwirkung von außen geschützt werden.

ACHTUNG!!!

Die Gewindeaufnahmen im Pumpengehäuse sind mit Einschraubbegrenzern ausgerüstet; bitte nicht mit Gewalt einen Nippel über diese Begrenzer einschrauben !!!

Warnhinweise!

1. Bitte lassen Sie die Pumpe niemals ohne Wasser im Gehäuse laufen, da dieses die Dichtungen zerstört und es zu Undichtigkeiten kommen kann.
2. a) Vor dem Öffnen des Filterdeckels bitte unbedingt die Pumpe stoppen.
b) Schließen Sie die Absperrungen der Saug- und Druckleitung an der Pumpe und lassen Sie den Druck und das enthaltene Wasser aus dem System.

ACHTUNG!!!

Lösen Sie bitte keine Verbindungen und Schrauben solange die Anlage unter Druck steht!
Bitte sorgen Sie dafür, dass die Ansaugleitung im Pool nicht blockiert werden kann. Kinder, die im Pool schwimmen, sollten immer unter direkter Aufsicht stehen, um Unfälle zu vermeiden.

Entlüften der Pumpe:

1. Entfernen Sie bitte jegliche Luft aus dem Filter und dem Leitungssystem (siehe auch Anweisungen des Filterherstellers).
2. Wenn der Wasserspiegel des Pools über dem Aufstellort der Pumpe liegt, entlüftet sich diese selbstständig nach dem Öffnen der Absperrventile.
3. Liegt der Aufstellort über dem Wasserspiegel des Pools, muss die Pumpe wie folgt entlüftet werden:
 - a) öffnen Sie den Filterdeckel
 - b) befüllen Sie den Pumpenraum randvoll mit Wasser
 - c) legen Sie den gesäuberten O-Ring in seine alte Position
 - d) schrauben Sie den Deckel ohne Werkzeuge von Hand wieder fest
 - e) starten Sie die Pumpe

Die Pumpe entlüftet sich nun selbst. Die benötigte Zeit ist abhängig von der Systemgröße und der Länge der Saugleitungen.

Pflege und Wartung

Diese Pumpe ist weitgehendst wartungsfrei, nur der Filterkorb muss in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Die Vorgehensweise ist die gleiche, wie beim Entlüften der Pumpe beschrieben. (Pumpe stoppen, Ventile schließen, Anlage drucklos machen, Deckel öffnen, Filter reinigen, Wasser auffüllen, Deckel schließen, Ventile öffnen, Pumpe starten)

ACHTUNG!!!

Den Deckel nur von Hand (ohne Werkzeug) anziehen

Lassen Sie Reparaturen nur durch qualifiziertes Personal ausführen, um Unfälle zu vermeiden.

Fehlererkennung-/beseitigung

1. Motor startet nicht
 - a) Schalter oder Sicherung in „Aus“-Stellung
 - b) Sicherung defekt oder Termoschutz aktiv
 - c) blockierte Motorwelle
 - d) Motor durchgebrannt
 - e) Kondensator defekt
 - f) Wicklung gebrochen
 - g) Spannung zu gering
2. Pumpe hat zu wenig Drehzahl
 - a) zu geringe Spannung
 - b) falsche Spannung
3. Motor überhitzt
 - a) zu geringe Spannung
 - b) Leiterbrücken falsch montiert (380V Modell)
 - c) mangelhafte Lüftung
4. Pumpe fördert nicht
 - a) Pumpe/Anlage ist nicht entlüftet
 - b) Absperrschieber Ansaug-/Förderleitung geschlossen
 - c) Leck in der Ansaugleitung
 - d) Impeller defekt
5. Wasserverlust an der Welle
 - a) Gleitringdichtung verschlissen, muss erneuert werden.
6. Förderleistung gering
 - a) Absperrschieber nicht vollständig geöffnet
 - b) Wasserleitungen teilweise verstopft
 - c) Wasserleitungen zu klein
 - d) Filter der Pumpe/Skimmer verschmutzt
 - e) Impeller defekt
7. Überdruck in der Anlage
 - a) Auslassleitung zu stark geschlossen
 - b) Anlassleitung zu klein
 - c) verschmutzte Filter
8. untypische Geräusche der Pumpe
 - a) verstopfte Filter / Skimmer
 - b) verschlissene Motorlager
 - c) Absperrventile teilweise geschlossen
 - d) Ansaugleitung teilweise verstopft
 - e) Ansaugschläuche verstopft/zu klein
 - f) mangelhafte Versorgung der Pumpe
9. Luftblasen in der Saugleitung
 - a) Leck in der Ansaugleitung oder an den Ventilen
 - b) verschmutzte Deckeldichtungen
 - c) zu niedriger Wasserstand im Pool

ÜBERWINTERN:

Pumpe entleeren, damit sie nicht beschädigt wird (Frostgefahr), dafür den Ablassstopfen unter der Pumpe aufschrauben.
Pumpe vor Witterungseinflüssen schützen.

ACHTUNG

Das Pumpen mit anderen Flüssigkeiten, wie z.B. Lösungsmittel, Säuren, Reinigungsmittel, entflammbare Flüssigkeiten, wie z.B. Benzin, oder zähflüssige Fluide könnte ernsthafte Gefahren verursachen, Brand hervorrufen oder die Pumpe vorzeitig abnutzen. Die Pumpe möglichst an einer belüfteten Stelle installieren. Vermeiden Sie die Benutzung oder Aufstellung der Pumpe ohne Schutz vor Witterungseinflüssen oder bei direkter Sonneneinstrahlung, hierdurch kann die Lebensdauer gesenkt und / oder Kurzschluss entstehen. Stellen Sie sicher, dass sich weder Sand noch Staub auf den verschiedenen Pumpenbauteilen befindet

Um den Saugweg so kurz wie möglich zu halten und Wasserverlust weitgehend zu vermeiden, ist die Filterpumpe horizontal und möglichst auf Höhe oder unterhalb des Wasserspiegels zu montieren. Es ist auf Dichtigkeit der Saugleitung zu achten, denn bei undichter Saugleitung saugt die Pumpe schlecht oder gar nicht an.

Sicherheitshinweise, Bitte Aufmerksam Lesen

Bei der gesamten Installation elektrischer Komponenten muss folgende Norm befolgt werden:

NF C15-100 NF EN 60-335-2-41 Diese Norm bezieht sich auf den Aufbau von elektrischen Installationen in Hallenbäder und Freibäder. Ebenso müssen die Normen befolgt werden, die in jeder Region oder jedem Land anwendbar sind.

Alle Filtereinrichtungen entsprechen der Norm für die Installation C 15-100, die angibt, dass alle elektrischen Apparate, die sich in weniger als 3,5 m Entfernung vom Schwimmbad befinden und frei zugänglich sind, mit einer Niedrigspannung von 12V gespeist werden müssen. Alle Apparate, die mit 220 V gespeist werden, müssen sich mindestens 3,5 m vom Rand des Schwimmbeckens entfernt befinden. Wenn eine oder mehrere Elemente des Filtersystems geändert werden sollen, muss der Hersteller die entsprechende Genehmigung erteilen. Die elektrische Installation muss von Fachleuten für elektrische Installation durchgeführt werden. Lassen Sie den Apparat nicht angeschaltet wenn Sie das Schwimmbecken benutzen.

Lassen Sie den Apparat nie laufen ohne ihn vorher korrekt gefüllt zu haben Berühren Sie NIE den angeschalteten Filter, wenn ihr Körper oder ihre Hände nass sind. Immer, wenn Sie am Filter oder dem Ventil arbeiten müssen, Unterbrechen Sie die Stromverbindung. Vergewissern Sie sich, dass der Boden trocken ist, bevor Sie die elektrische Ausrüstung berühren.

Setzen Sie den Filter nie dort ein, wo er nass werden kann. Das kann zu einem tödlichen Stromschlag führen.

Erlauben Sie nicht, dass sich Kinder oder Erwachsene an den Apparat anlehnen oder auf ihn setzen.

Wenn das flexible Kabel für den Stromanschluss beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden.

Das steckerfertige Anschlusskabel darf nicht eingegraben werden. Achten Sie darauf, dass das Anschlusskabel nicht beschädigt wird. (Rasenmäher, Motorsense, etc.). Beschädigte Anschlusskabel sind SOFORT auszutauschen. Kinder dürfen sich nicht unbeaufsichtigt im Bereich der Filterpumpe aufhalten!